

1712  
Dringlichkeit abgelehnt

## Dringliche Interpellation SVP zur laufenden OPR und Mehrwertabschöpfung bei Aufzonungen

Der Gemeinderat wird gebeten, folgende Fragen zur laufenden OPR und zur Mehrwertabschöpfung bei Aufzonungen zu beantworten:

1. Reicht der vorgesehene Kredit für die internen Aufwendungen zur OPR aus, oder wird er überschritten und wenn ja, um wie viel?
2. Reicht der vorgesehene Kredit für die Leistungen, die für die OPR extern eingekauft wurden aus, oder wird er überschritten und wenn ja, um wie viel?
3. Können die ca. 340 Einsprachen aus der öffentlichen Auflage der OPR mit internen Ressourcen bearbeitet werden oder braucht die Gemeinde dazu externe Hilfe?
4. Nach welchen Kriterien und durch wen wurden die vorgesehenen Landschaftsschutz- und Landschaftsschongebiete ausgeschieden?
5. Wer hat die Auflagen für die verschiedenen Schutzgebiete im Baureglement festgelegt?
6. Wer hat die Bodenpreise für die Berechnung der Mehrwertabschöpfung erhoben? Wurden diese erhobenen Bodenpreise auf ihre Richtigkeit überprüft? Wenn ja, wie und durch wen?
7. Wie ist der weitere zeitliche Ablauf der OPR geplant, wann kann das Geschäft im Parlament behandelt werden, wann kann die Bevölkerung über die Vorlage abstimmen?

### Begründung Dringlichkeit:

Um schnell die nötige Klarheit im OPR- Geschäft möglichst zu erlangen und falls nötig, damit der OPR- Prozess allenfalls angepasst werden kann. Eine weiterhin zügige Bearbeitung der Ortsplanung ist ein grosses Anliegen.

Wir danken dem Gemeinderat für die Beantwortung unserer Fragen.

Bernhard Lauper

Oberulmiz, 22.5.2017

